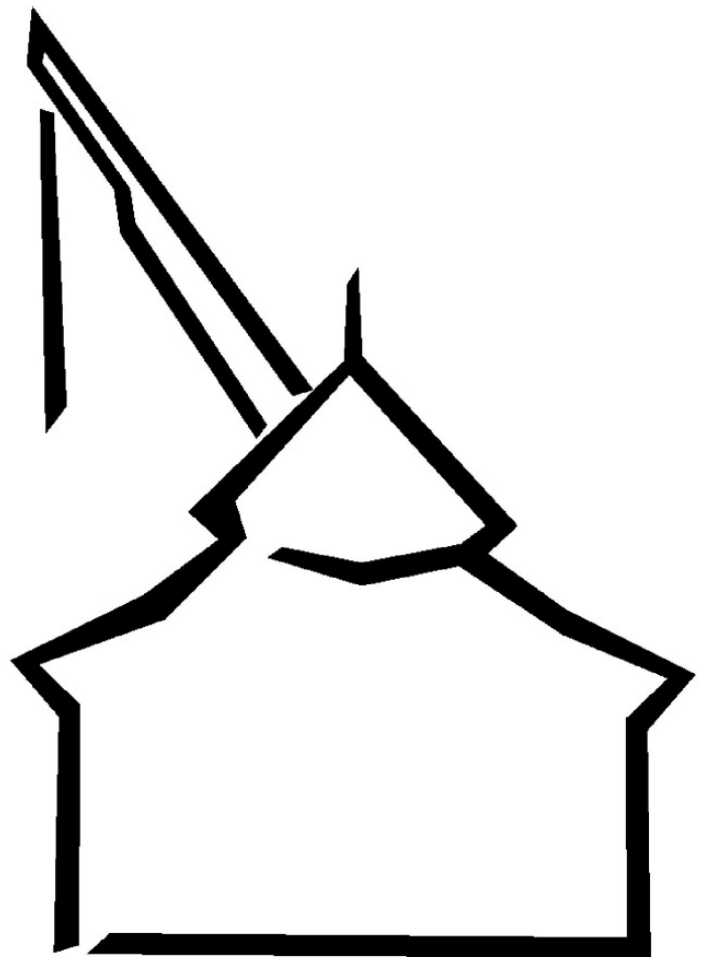


Stadt Oestrich-Winkel

Rheingau-Taunus-Kreis

Jahresabschluss

2013



<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	3
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013	4
Gesamtergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2013	5
Gesamtfinanzrechnung des Haushaltsjahres 2013	6
Entwicklung des Anlagevermögens 2013	7
Forderungsspiegel 2013	8
Verbindlichkeitenspiegel 2013	9
Rückstellungsspiegel 2013	10
Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	11
Rechenschaftsbericht	40
Teilhaushalte	64

Jahresabschluss 2013

Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinzrechnung, den Teilergebnisrechnungen auf der Ebene Produktbereich, den Teilfinanzrechnungen, der Anlagenübersicht, der Verbindlichkeitenübersicht, der Forderungsübersicht und der Übersicht der Rückstellungen.

Nach § 50 GemHVO-Doppik sind im Anhang die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern.

Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 GemHVO-Doppik der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Zurückgehende Steuereinnahmen mit einer Abweichung von 1.076.248 EUR nach unten sowie um 472.188 EUR gegenüber dem Plan gestiegene Versorgungsaufwendungen konnten durch gestiegene Leistungsentgelte und Kostenersatzleistungen sowie Einsparungen im Bereich der Umlagen nur teilweise aufgefangen werden, sodass das Haushaltsjahr 2013 im ordentlichen Ergebnis einen Verlust von 1.496.238 EUR, im Gesamtergebnis einen Verlust in Höhe von 887.414 EUR ausweist. Der Haushaltsplan 2013 sah demgegenüber einen Verlust in Höhe von 718.319 EUR vor, im Gesamtergebnis einen Verlust von 270.901 EUR. Im ordentlichen Ergebnis muss damit eine Verschlechterung von 777.919 EUR gegenüber dem Planansatz festgestellt werden, im Gesamtergebnis beläuft sich die Abweichung auf 616.513 EUR.

Stadt Oestrich-Winkel
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013

Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012	Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	68.058.530,55	68.522.806,92	1	Eigenkapital	38.490.531,20	30.519.974,60
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.513.975,90	1.577.565,95	1.1	Netto-Position	43.362.328,75	43.362.328,75
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	3.050,35	7.098,21	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	218.852,17	213.084,63
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.487.474,73	1.542.870,13	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.3	Sonstige Immaterielle Vermögensgegenstände	23.450,82	27.597,61	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.4	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	62.264.541,62	62.635.968,85	1.2.4	Sonderrücklagen	218.852,17	213.084,63
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	22.844.153,56	22.846.820,35	1.2.4.1	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.780.727,22	10.033.241,66	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.777.565,40	27.813.650,05	1.3	Ergebnisverwendung	-5.090.649,72	-13.055.438,78
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-4.203.235,78	-11.497.228,52
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	856.802,08	916.618,55	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-3.292.887,53	-10.656.122,43
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.005.293,36	1.025.638,24	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	2.030.271,72	2.099.513,88
1.3	Finanzanlagen	4.280.013,03	4.309.272,12	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-887.413,94	-1.558.210,26
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.154.340,51	1.154.340,51	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.496.237,99	-1.488.968,10
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	608.824,05	-69.242,16
1.3.3	Beteiligungen	2.375.397,72	2.375.397,72	2	Sonderposten	7.971.779,51	8.028.535,49
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	7.971.779,51	8.028.535,49
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	2.1.1	Zuweisungen von öffentlichen Bereich	4.096.388,34	4.316.411,91
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	750.274,80	779.533,89	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	572.028,34	178.741,21
2	Umlaufvermögen	3.783.280,95	3.790.945,53	2.1.3	Investitionsbeiträge	3.303.362,83	3.533.382,37
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.231,29	5.401,29	2.2	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	3	Rückstellungen	5.152.520,05	4.647.577,24
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.314.645,74	2.472.920,01	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.494.602,00	3.978.749,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen			3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	68.000,00	68.000,00
	Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	932.603,06	1.144.145,44	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	662.399,00	570.919,06	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	269.667,71	220.000,65	3.5	sonstige Rückstellungen	589.918,05	600.828,24
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	264.948,10	312.946,86	4	Verbindlichkeiten	19.620.424,95	28.673.774,88
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	185.027,87	224.908,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00
2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.487.549,77	9.211.913,40
2.5	Flüssige Mittel	1.463.403,92	1.312.624,23	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.391.163,94	7.967.469,84
3	Rechnungsabgrenzungsposten	188.192,42	213.409,92		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.873,99	0,00
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.061.832,94	1.210.224,39
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	355,16	0,00
				4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	34.552,89	34.219,17
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	34.552,89	34.219,17
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	9.800.000,00	17.990.000,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	219.456,40	297.311,04
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	654.603,78	394.872,32
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	11.302,84	912,72
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	379.825,56	511.795,81
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	67.686,60	266.969,59
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	794.748,21	657.300,16
	Summe Aktiva	72.030.003,92	72.527.162,37		Summe Passiva	72.030.003,92	72.527.162,37

Stadt Oestrich-Winkel
Gesamtergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2013

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des Haushaltsjahre 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Spalte 5 ./ Spalte 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.374.500,02	1.595.272,00	1.743.514,48	-148.242,48
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.454.594,08	741.200,00	796.946,12	-55.746,12
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	905.863,38	945.020,00	1.178.059,61	-233.039,61
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.350.949,55	10.646.000,00	9.569.751,39	1.076.248,61
	547	Erträge aus Transferleistungen	424.539,99	459.900,00	462.748,59	-2.848,59
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.664.653,00	2.836.685,00	2.756.487,00	80.198,00
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	511.625,39	501.233,00	536.830,34	-35.597,34
8	548		511.625,39	501.233,00	536.830,34	-35.597,34
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	420.949,26	420.690,00	449.719,74	-29.029,74
10		Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	17.107.674,67	18.146.000,00	17.494.057,27	651.942,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.352.222,75	3.256.140,00	3.303.252,72	47.112,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	538.942,20	561.588,00	994.631,58	433.043,58
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.636.477,54	4.515.344,00	4.514.107,76	-1.236,24
14	66	Abschreibungen	1.176.567,74	1.133.308,00	1.143.290,45	9.982,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.964.928,96	1.982.791,00	1.887.701,85	-95.089,15
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.549.720,18	7.028.032,00	6.880.804,14	-147.227,86
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	9.086,55	10.686,00	13.275,59	2.589,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	18.227.945,92	18.487.889,00	18.737.064,09	249.175,09
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-1.120.271,25	-341.889,00	-1.243.006,82	901.117,82
21	56, 57	Finanzerträge	1.260.920,61	345.200,00	186.583,16	-158.616,84
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.629.617,46	721.630,00	439.814,33	281.815,67
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-368.696,85	-376.430,00	-253.231,17	-123.198,83
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-1.488.968,10	-718.319,00	-1.496.237,99	777.918,99
25	59	Außerordentliche Erträge	190.350,17	447.418,00	656.143,06	-208.725,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	259.592,33	0,00	47.319,01	47.319,01
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-69.242,16	447.418,00	608.824,05	-161.406,05
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-1.558.210,26	-270.901,00	-887.413,94	616.512,94

Stadt Oestrich-Winkel
Gesamtfinanzrechnung des Haushaltsjahres 2013

Euro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 4 / Sp. 5)</small>
	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.658.758,76	1.595.272,00	1.849.751,76	-254.479,76
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.377.988,15	741.200,00	1.016.090,30	-274.890,30
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	944.766,13	945.020,00	1.220.423,08	-275.403,08
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.113.405,18	10.646.000,00	9.350.120,51	1.295.879,49
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	424.539,99	459.900,00	462.748,59	-2.848,59
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.664.653,00	2.836.685,00	2.704.987,00	131.698,00
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.258.453,10	345.200,00	145.891,25	199.308,75
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	504.133,55	400.190,00	384.950,62	15.239,38
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	17.946.697,86	17.969.467,00	17.134.963,11	834.503,89
10	Personalauszahlungen	-3.510.152,05	-3.455.358,00	-3.446.233,73	-9.124,27
11	Versorgungsauszahlungen	-290.914,32	-227.370,00	-272.163,37	44.793,37
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.392.001,51	-4.515.344,00	-4.369.420,15	-145.923,85
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.851.990,84	-1.982.791,00	-1.983.628,82	837,82
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.475.536,87	-7.029.132,00	-6.828.757,36	-200.374,64
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.638.614,64	-721.630,00	-420.493,79	-301.136,21
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-102.226,64	-61.077,00	-41.693,73	-19.383,27
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-18.261.436,87	-17.992.702,00	-17.362.390,95	-630.311,05
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-314.739,01	-23.235,00	-227.427,84	204.192,84
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	247.698,81	1.361.478,00	197.785,69	1.163.692,31
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	243.866,00	444.920,00	664.359,65	-219.439,65
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	21.816,56	15.053,00	131.141,82	-116.088,82
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	513.381,37	1.821.451,00	993.287,16	828.163,84
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-71.325,07	-116.210,00	-170.355,64	54.145,64
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-333.462,42	-2.093.000,00	-72.333,15	-2.020.666,85
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-154.007,09	-235.300,00	-245.070,99	9.770,99
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-19.536,19	-11.000,00	-45.795,17	34.795,17
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-578.330,77	-2.455.510,00	-533.554,95	-1.921.955,05
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-64.949,40	-634.059,00	459.732,21	-1.093.791,21
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-379.688,41	-657.294,00	232.304,37	-889.598,37
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.583.999,22	634.059,00	7.062.203,00	-6.428.144,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-6.335.986,63	-736.302,00	-7.099.795,38	6.363.493,38
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	248.012,59	-102.243,00	-37.592,38	-64.650,62
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-131.675,82	-759.537,00	194.711,99	-954.248,99
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-29.782,48	0,00	-31.537,87	31.537,87
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	13.680,72	0,00	-18.161,97	18.161,97
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-16.101,76	0,00	-49.699,84	49.699,84
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.247.317,18	0,00	1.099.539,60	-1.099.539,60
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-147.777,58	0,00	145.012,15	-145.012,15
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.099.539,60	0,00	1.244.551,75	-1.244.551,75

Stadt Oestrich-Winkel
Entwicklung des Anlagevermögens 2013

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kummulierte Abschreibung					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kummulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kummulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	294.792,81	0,00	0,00	0,00	294.792,81	260.096,99	0,00	8.194,65	0,00	268.291,64	26.501,17	34.695,82
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.523.543,79	31.146,73	0,00	0,00	2.554.690,52	980.673,66	0,00	86.542,13	0,00	1.067.215,79	1.487.474,73	1.542.870,13
1.3 Geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 1.:	2.818.336,60	31.146,73	0,00	0,00	2.849.483,33	1.240.770,65	0,00	94.736,78	0,00	1.335.507,43	1.513.975,90	1.577.565,95
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.846.820,35	74.960,61	77.627,40	0,00	22.844.153,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.844.153,56	22.846.820,35
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	12.611.127,94	27.981,26	0,00	0,00	12.639.109,20	2.758.149,16	0,00	271.483,77	-9.011,93	3.020.621,00	9.780.727,22	10.033.241,66
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.027.686,40	538.962,15	0,00	0,00	41.566.648,55	13.033.773,47	0,00	584.058,73	9.011,93	13.626.844,13	27.777.565,40	27.813.650,05
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.448.305,57	90.627,71	2.929,50	0,00	3.536.003,78	2.531.687,02	2.928,50	150.443,18	0,00	2.679.201,70	856.802,08	916.618,55
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.114.078,36	-20.344,88	0,00	0,00	1.093.733,48	88.440,12	0,00	0,00	0,00	88.440,12	1.005.293,36	1.025.638,24
Summe 2.:	81.048.018,62	712.186,85	80.556,90	0,00	81.679.648,57	18.412.049,77	2.928,50	1.005.985,68	0,00	19.415.106,95	62.264.541,62	62.635.968,85
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.154.340,51	0,00	0,00	0,00	1.154.340,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.154.340,51	1.154.340,51
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	2.375.397,72	0,00	0,00	0,00	2.375.397,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.375.397,72	2.375.397,72
3.4 Ausl. a. Untern. m. d. e. Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Sonstige Finanzanlagen	779.533,89	0,00	29.259,09	0,00	750.274,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750.274,80	779.533,89
Summe 3.:	4.309.272,12	0,00	29.259,09	0,00	4.280.013,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.280.013,03	4.309.272,12
Gesamtsumme (1. bis 3.):	88.175.627,34	743.333,58	109.815,99	0,00	88.809.144,93	19.652.820,42	2.928,50	1.100.722,46	0,00	20.750.614,38	68.058.530,55	68.522.806,92

Stadt Oestrich-Winkel
Forderungspiegel 2013

Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	265.946,37	0,00	666.656,69	932.603,06
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	662.399,00	0,00	0,00	662.399,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	269.667,71	0,00	0,00	269.667,71
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	127.475,70	0,00	137.472,40	264.948,10
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	185.027,87			185.027,87
Gesamtsumme:	1.510.516,65	0,00	804.129,09	2.314.645,74

Stadt Oestrich-Winkel
Verbindlichkeitspiegel 2013

Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
4 Verbindlichkeiten				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.809.873,99	69.333,33	7.311.956,62	17.191.163,94
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen				
4.2.2 Kreditgebern	355,16	278.484,50	782.993,28	1.061.832,94
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	34.552,89	0,00	0,00	34.552,89
	9.844.782,04	347.817,83	8.094.949,90	18.287.549,77
4,4 Verbindlichkeiten us Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	219.456,40	0,00	0,00	219.456,40
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	654.603,78	0,00	0,00	654.603,78
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	11.302,84	0,00	0,00	11.302,84
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	89.389,99	0,00	290.435,57	379.825,56
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	67.686,60	0,00	0,00	67.686,60
Gesamtsumme:	10.887.221,65	347.817,83	8.385.385,47	19.620.424,95

Stadt Oestrich-Winkel
Rückstellungsspiegel 2013

Bezeichnung	Schlussbilanz 31.12.2012	Inanspruchnahme 2013	Auflösung 2013	Zuführung 2013	Schlussbilanz 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	
3 Rückstellungen					
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
- Pensionsrückstellungen	3.648.165,00	147.565,00	0,00	635.591,00	4.136.191,00
- Altersteilzeit	17.785,00	17.785,00	0,00	0,00	0,00
- Beihilferückstellungen	312.799,00	0,00		45.612,00	358.411,00
	3.978.749,00	165.350,00		681.203,00	4.494.602,00
Rückstellungen für Finanzausgleich	68.000,00	0,00	0,00	0,00	68.000,00
		0,00	0,00		4.562.602,00
3.5 Sonstige Rückstellungen					
- Aufstellungen Jahresabschlüsse	104.000,00	45.044,70	0,00	28.000,00	86.955,30
- Überstunden und Urlaubsansprüche	140.444,53	0,00	11.413,88	0,00	129.030,65
- Abwicklung KGRZ	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
- Kinderbetreuung außerhalb Oestrich-Winkel	60.481,00	49.983,82	0,00	6.446,09	16.943,27
- Aufbewahrung Buchhaltungsunterlagen	13.375,00	0,00	3.173,00	0,00	10.202,00
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	50.000,00			110.800,00	160.800,00
- Leistungsentgelte	45.552,68	45.552,68		51.365,52	51.365,52
Rückstellungen für Verlustübernahme Eigenbetr.	151.975,03	151.975,03		99.621,31	99.621,31
	600.828,24	292.556,23	14.586,88	296.232,92	589.918,05
Gesamtsumme:	4.647.577,24	457.906,23	14.586,88	977.435,92	5.152.520,05

4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2013 ist der neunte Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel nach Umstellung ihres Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (kaufmännische Buchführung).

Der Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel beinhaltet alle Rechnungslegungs-Komponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung (so genannte Dreikomponenten-Rechnung)
 1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
 2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
 3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalfluss-Rechnung)

- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Oestrich-Winkel aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Oestrich-Winkel und haben die Funktion von Budgets.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27. Dezember 2011 und die Verwaltungsvorschriften zu §§ 38 bis 43 und § 59 GemHVO vom 2. Juni 2008 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Oestrich-Winkel wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 und die Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO vom 27. Dezember 2011 berücksichtigt.

Daneben wurden ergänzend die zwischen den hessischen Pilotkommunen und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) abgestimmten Sonderregelungen zu Erstellung der Eröffnungsbilanz für Gemeinden und Gemeindeverbände – nachstehend „EB-Sonderregelungen“ – und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) bei Auslegungsfragen herangezogen.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften zu § 49 GemHVO.

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Abschreibungen erfolgen auf die ursprünglichen Anschaffungskosten und für die Restnutzungsdauer, gerechnet ab dem ursprünglichen Anschaffungsdatum.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich das lineare Verfahren Anwendung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden in der Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeiträgen bilanziert.

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Aktivseite

1. Anlagevermögen

Basierend auf den Jahresabschlusswerten des Jahres 2012 wurden die Anlagennachweise fortgeschrieben und um die Anlagenzugänge und -abgänge des Jahres 2013 ergänzt.

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Die Erfassung der Zugänge 2013 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

31.12.2013	EUR	<u>3.050</u>
31.12.2012	EUR	7.098

Der Ausweis betrifft Software-Lizenzen und Programme. Die Nutzungsdauer wurde auf drei Jahre festgelegt. Wir verweisen auf den Anlagenachweis.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2013	EUR	<u>1.487.475</u>
31.12.2012	EUR	1.542.870

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden einzeln erfasst und bewertet. Soweit möglich, erfolgte die Abschreibung der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

In den Fällen, in denen eine Festlegung der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes nicht möglich war, erfolgte eine pauschale Abschreibung über 10 Jahre gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO.

1.1.3 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>23.451</u>
	31.12.2012	EUR	27.598
1.1.4 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>0</u>
	31.12.2012	EUR	0

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>22.844.154</u>
	31.12.2012	EUR	22.846.821
Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u>		<u>31.12.2012</u>
	EUR		EUR
Waldgrundstücke	8.502.896		8.502.896
sonstige unbebaute Grundstücke	11.192.769		11.194.918
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	2.806.488		2.806.488
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	341.994		342.512
Grundstücksgleiche Rechte	7		7

Von der Stadt Oestrich-Winkel wurden alle Grundstücke, die sich in ihrem Eigentum befinden, einzeln erfasst und bewertet.

Die Zu- und Abgänge des Berichtsjahres wurden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>9.609.476</u>
	31.12.2012	EUR	9.852.979

Die Position betrifft die Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR
Schulgebäude Hallgarten	369.794	379.117
Kindertagesstätten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	1.867.229	1.906.328
Sportanlagen	1.963.115	2.023.032
Feuerwehren	940.562	956.941
Friedhofsgebäude	120.045	123.978
sonstige Gebäude	48.308	49.650
Verwaltungsgebäude (Bürger- zentrum, Bürgerhaus Hallgarten)	4.300.422	4.413.932
Wohngebäude	1	1

1.2.3 Sachanlagen im Gemein- gebrauch, Infrastrukturvermögen	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>27.948.816</u>
	31.12.2012	EUR	27.994.591

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR
Außenanlagen	171.251	180.262
Gewässerkataster, Bachläufe	609.394	639.386
Gemeindestraßen	6.332.530	6.356.882
Wege, Plätze (Parkplätze)	130.944	156.205
Kindergärten, Kitas, Jugend- und Frei- zeiteinrichtungen	373.084	407.910
Öffentliche Grünflächen	2.720	3.938
Friedhofsanlagen	294.620	267.544
Waldaufwuchs	19.645.118	19.645.118
sonstiges Infrastrukturvermögen	389.155	337.346
Lichtsignalanlage	0	0

Die Waldgrundstücke wurden mit EUR 0,32 je m² Grundstück und EUR 0,70 je m² Aufwuchs bewertet.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>856.803</u>
	31.12.2012	EUR	916.619

Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR
Fuhrpark	502.927	549.932
sonstige Betriebsausstattung	183.510	140.243
EDV, Kommunikation	30.961	44.148
Büroausstattung	129.406	170.578
Betriebsvorrichtung	9.999	11.718

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>1.005.293</u>
31.12.2012	EUR	1.025.638

Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag nicht abgeschlossen sind, sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Es erfolgte noch keine Abschreibung.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Stand 31.12.2012	Zugang 2013	Abgänge/ Um- buchungen 2013	Stand 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
Bebauung Kerbeplatz	35.798	0	0	35.798
Beseitigung Bahnübergang	453.208	15.527	0	468.735
Sanierung Leimersbach	357.160	7.449	0	364.609
Erneuerung Sportplatz Hallgarten	7.985	0	0	7.985
Bus-Wartehallen	62.169	0	62.169	0
Parkfläche Lindenplatz	96.318	0	0	96.318
Schließanlage Bürgerzentrum	13.000	18.848	0	31.848
Summe	1.025.638	41.824	62.169	1.005.293

1.3 Finanzanlagevermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>1.154.340</u>
31.12.2012	EUR	1.154.340

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR
EB Stadtwerke Oestrich-Winkel	649.510	649.510
EB Soziale Dienste	31.011	31.011
EB Baubetriebshof	375.167	375.167
EB Kultur und Freizeit	98.652	98.652

1.3.3 Beteiligungen

<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>2.375.398</u>
31.12.2012	EUR	2.375.398

Zusammensetzung:

	<u>Anteil</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	%	EUR	EUR
Abfallverband Rheingau	19,66	43.424	43.424
Abwasserverband Mittlerer Rheingau	30,03	354.902	354.902
Zweckverband Hinterlandeswald	23,60	74.936	74.936
Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	6,93	59.429	59.429
Abwasserverband Oberer Rheingau	6,34	256.922	256.922
Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH	0,29	510	510
KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus	3,5	602.900	602.900
Rheingauwasser GmbH	28,00	982.375	982.375

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>750.275</u>
31.12.2012	EUR	779.534

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR
Rheingauer Volksbank Geschäftsanteile	600	600
Arbeitgeberdarlehen	19.004	23.421

Darlehen Annuitätenbeihilfe	0	29.555
Nassauische Heimstätte	19.161	52.855
Kapitalstock Süwag, Straßenbeleuchtung	591.205	562.440
Versorgungsrücklage	120.305	110.663

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>5.231</u>
31.12.2012	EUR	5.401

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Wertberichtigungen

Die Forderungen aus der Debitorenliste wurden gemäß dem Vorsichtsprinzip wertberichtigt. Entsprechend der Altersstruktur und Ausfallwahrscheinlichkeit wurden Wertberichtigungen zwischen pauschal 2 % und 100 % bei Niederschlagungen vorgenommen.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und – zerschüssen und Investitionsbeträgen

<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>932.603</u>
31.12.2012	EUR	1.144.145

Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR
Ford. aus allg. Zuweis. u. Zuschuss G. Land	61.190	196.616
Ford. aus allg. Zuweis. u. Zuschuss G. Gem/GV	70.040	143.278
Ford. aus Investitionsprog. Land	642.559	666.358
Ford. aus Investitionsprog. Bund	24.098	25.201
Sonstige Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	134.716	112.692

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>662.399</u>
	31.12.2012	EUR	570.919

Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u>		<u>31.12.2012</u>
	EUR		EUR
Forderungen aus Steuern	777.616		561.329
Forderungen aus Gebühren	59.552		42.584
Forderungen aus Beiträgen	0		1.986
Übrige	85.820		196.438
abzüglich:			
Einzelwertberichtigung	250.389		221.218
Pauschalwertberichtigung	10.200		10.200

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>269.668</u>
	31.12.2012	EUR	220.001

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>264.948</u>
	31.12.2012	EUR	312.946

Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u>		<u>31.12.2012</u>
	EUR		EUR
EB Baubetriebshof	0		0
EB Kultur und Freizeit	264.915		312.913
Rheingauwasser GmbH	0		0
EB Soziale Dienste	0		0
Sonstige	33		33

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>185.028</u>
	31.12.2012	EUR	224.908

2.5 Flüssige Mittel	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>1.463.404</u>
	31.12.2012	EUR	1.312.624

Die flüssigen Mittel setzen sich im Wesentlichen aus Girokonten, Tages- und Festgeldern sowie Sparbüchern zusammen. Die Salden sind durch Kontoauszüge und Kassenprotokolle nachgewiesen.

3. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>188.192</u>
	31.12.2012	EUR	213.410

Im Wesentlichen:	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR
Ansparraten Investitionsdarlehen	169.963	172.658
Sonderbeiträge Investitionsdarlehen	18.229	20.051

Passivseite

1. Eigenkapital

1.1 Netto-Position	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>43.362.329</u>
	31.12.2012	EUR	43.362.329

Die Stadt Oestrich-Winkel hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO-Doppik als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen, Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

1.2.4.1 Alfred-Wilfert-Stiftung	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>204.188</u>
	31.12.2012	EUR	201.707

1.2.4.2 Stiftung Mehrgenerationenhaus	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>14.664</u>
	31.12.2012	EUR	11.378

1.3 Ergebnisverwendung	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>-5.090.650</u>
	31.12.2012	EUR	-13.055.439

Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR
1.3.1 Ergebnisvortrag		
1.3.1.1 ordentlich	-5.487.562	-12.850.797
1.3.1.2 außerordentlich	1.284.326	1.353.568
	<hr/>	<hr/>
	-4.203.236	-11.497.229
1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag		
1.3.2.1 ordentlicher	-1.496.238	-1.488.968
1.3.2.2 außerordentlicher	608.824	-69.242
	<hr/>	<hr/>
	-887.414	-1.558.210
	<hr/>	<hr/>
	-5.090.650	-13.055.439

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

	<u>31.12.2013</u>	<u>EUR</u>	<u>7.971.780</u>
	31.12.2012	EUR	8.028.535
Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u>		<u>31.12.2012</u>
	EUR		EUR
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.185.671		4.428.249
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	482.746		66.904
2.1.3 Investitionsbeiträge	3.303.363		3.533.382

Die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuweisungen und Investitionsbeiträge wurden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über ihre Nutzungsdauer aufgelöst. War keine genaue Zuordnung möglich, erfolgt eine pauschale Auflösung über 10 Jahre.

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

<u>31.12.2013</u>	<u>EUR</u>	<u>4.494.602</u>
31.12.2012	EUR	3.978.749

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die Gemeinde erfolgt durch die HJS GmbH Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft. Die Berechnung erfolgte unter Berücksichtigung eines Zinsfußes von 5,5 % bzw. 6,0 %.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

<u>31.12.2013</u>	<u>EUR</u>	<u>0</u>
31.12.2012	EUR	68.000

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 der GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden.

Im Jahr 2012 hatte die Stadt Oestrich-Winkel mit 2.490 TEUR gegenüber dem Vorjahr um 24 % höhere Gewerbesteuererlöse erzielt als in den Vorjahren. Es musste in den Folgejahren damit gerechnet werden, dass deshalb die Umlagegrundlage steigt und so vermehrte Aufwendungen entstehen, die durch Rückstellungen abzudecken sind..

Da die Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr in 2013 wieder drastisch gesunken sind, war die Bildung von Rückstellungen im Jahr 2013 nicht notwendig.

3.5 Sonstige Rückstellungen

	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>589.918</u>
	31.12.2012	EUR	600.828
Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u>		<u>31.12.2012</u>
	EUR		EUR
Rechts- und Beratungskosten	86.955		104.000
Urlaub und Überstunden	129.031		140.445
sonstige Rückstellungen	62.145		108.855
Leistungsentgelt	51.367		45.553
Unterlassene Instandhaltung	160.800		50.000
Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit	99.621		151.975

Die Urlaubs- und Überstundenrückstellung basiert auf den Resturlaubstagen und Überstunden der einzelnen Mitarbeiter/innen zum 31. Dezember 2013. Unter Zugrundelegung des Bruttolohns einschließlich Arbeitgeberanteil bei 221 Arbeitstagen in 2013 errechnete sich eine Rückstellung für den noch nicht genommenen Urlaub und für die Überstunden von EUR 129.031.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses 2013, sowie für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012 müssen Rückstellungen gebildet werden.

Die Verluste des Jahres 2013 der Eigenbetriebe Kultur und Freizeit werden erst im Jahr 2014 von der Stadtverordnetenversammlung festgestellt. Da sie jedoch das Jahr 2013 betreffen, sind hier Rückstellungen zu bilden, um das Ergebnis periodengerecht zu ermitteln.

Die Instandhaltungsarbeiten am Rathaus Hallgarten konnten in 2013 nicht durchgeführt werden. Hierfür werden die Rückstellungen in Höhe der noch zu erwartenden Aufwendungen gebildet.

Nach dem anzuwendenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bestand für das Geschäftsjahr 2013 der tarifliche Anspruch auf Gewährung einer Leistungszulage an die Angestellten der Stadt Oestrich-Winkel. Da diese erst im Laufe des Folgejahres ausbezahlt werden kann, wurde eine entsprechende Rückstellung in Höhe von EUR 51.367 gebildet.

4. Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>7.391.164</u>
	31.12.2012	EUR	7.967.470

Die Salden der Darlehen (EUR 8.605.976) stimmen mit den Saldenbestätigungen überein.

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>1.061.833</u>
	31.12.2012	EUR	1.210.224

4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>34.553</u>
	31.12.2012	EUR	34.219

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>9.800.000</u>
	31.12.2012	EUR	17.990.000

4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuschüsse	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>219.456</u>
	31.12.2012	EUR	297.311

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>654.604</u>
	31.12.2012	EUR	394.872

4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	<u>31.12.2013</u>	EUR	<u>11.303</u>
	31.12.2012	EUR	913

4.7	Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen (Eigenbetriebe)	<u>31.12.2013</u>	<u>EUR</u>	<u>379.826</u>
		31.12.2012	EUR	511.796
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>31.12.2013</u>	<u>EUR</u>	<u>67.687</u>
		31.12.2012	EUR	266.970
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	<u>31.12.2013</u>	<u>EUR</u>	<u>794.748</u>
		31.12.2012	EUR	657.300

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Zahlungen für die Grabnutzungsrechte der einzelnen Grabarten.

4.4 Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Zu Position 1) Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>1.743.514</u>
	2012	EUR	1.374.500

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen, Mieten	41.191
Umsatzerlöse aus Holzverkauf	1.096.892
Pachten und Jagdpachten	229.299
Kompensationsmaßnahme Hundsköpfe (einmaliger Erlös)	369.919

Zu Position 2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>796.946</u>
	2012	EUR	1.454.594

Nach einem Chemieunfall im Vorjahr mit deutlich erhöhten Einnahmen für den Einsatz der Feuerwehr sind diese im Jahr 2013 wieder auf Normalmaß zurückgegangen.

Zu Position 3) Kostenersatzleistungen und Erstattungen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>1.178.060</u>
	2012	EUR	905.863

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Personalkostenerstattung der Eigenbetriebe / verbundene Unternehmen	253.518
Kostenerstattung vom Land für Kita etc.	586.745
Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbände	211.474
Sonstige Erstattungen	126.323

Zu Position 5) Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>9.569.751</u>
	2012	EUR	9.350.950

Zu Position 6) Erträge aus Transferleistungen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>462.748</u>
	2012	EUR	424.540

Der Ausweis betrifft die Ausgleichsleistung nach dem Familienleistungsgesetz.

Zu Position 7) Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>2.756.487</u>
	2012	EUR	2.644.653

Im Wesentlichen handelt es sich um die Schlüsselzuweisung des Landes.

Zu Position 8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>536.830</u>
	2012	EUR	511.626

Zu Position 9) Sonstige ordentliche Erträge	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>449.719</u>
	2012	EUR	420.949

Im Wesentlichen wird hier die Konzessionsabgabe mit TEUR 368 ausgewiesen.

Zu Position 11) Personalaufwendungen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>3.303.253</u>
	2012	EUR	3.352.223

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Löhne und Gehälter für Arbeiter und Angestellte	2.380.201
Bezüge Beamte	311.141
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	561.059
Aufwand aus Personalkostenrückstellungen	20.936
Sonstiger Personalaufwand	29.916

Zu Position 12) Versorgungsaufwendungen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>994.631</u>
	2012	EUR	538.942

**Zu Position 13) Aufwendungen für Sach-
und Dienstleistungen**

<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>4.514.108</u>
2012	EUR	4.636.478

Die Position Aufwendungen für Dienstleistungen beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Instandhaltungsaufwendungen (Gebäude, Infrastrukturvermögen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen)	2.560.158
Energie, Wasser	586.224
Versicherungen und Beiträge	115.893
Reinigungskosten	187.473
Fremdleistungen für Forstwirtschaft	617.373
allg. Verwaltungskosten (Telefon, Büromaterial, EDV. Beratung)	400.539

Zu Position 14) Abschreibungen

<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>1.143.290</u>
2012	EUR	1.176.568

Neben den Abschreibungen auf das Anlagevermögen von TEUR 1.101 wurden TEUR 43 Abschreibungen auf Forderungen gebucht.

**Zu Position 15) Aufwendungen für Zuweisungen
und Zuschüsse sowie besondere**

Finanzausgaben

<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>1.887.702</u>
2012	EUR	1.964.929

**Zu Position 16) Steueraufwendungen und
Aufwendungen aus gesetzlichen
Umlageverpflichtungen**

<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>6.880.804</u>
2012	EUR	6.549.720

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Kreisumlage	3.593.412
Schulumlage	2.722.282
Gewerbesteuerumlage	352.772
Kompensationsumlage	212.338

Zu Position 18) Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>13.276</u>
	2012	EUR	9.087

Zu Position 21) Finanzerträge	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>186.583</u>
	2012	EUR	1.260.921

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Zinsen und ähnliche Erträge	169.393
Säumniszuschläge und Mahngebühren	17.190

Die deutliche Differenz im Gesamtvolumen im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich durch die unterschiedlichen Volumina der Zinsswap-Geschäfte. Sie korrespondiert mit entsprechend höheren Beträgen auf der Aufwandsseite.

Zu Position 22) Weitere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>439.814</u>
	2012	EUR	1.629.617

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Zinsen für Darlehen	325.173
Zinsen für Kassenkredite	46.772
Zinsen u. ähnliche Aufw. an verbundene Unternehmen	8.081
Zinsdienstumlage	30.725
Sonstige Zinsen	29.063

Zu Position 25) Außerordentliche Erträge	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>656.143</u>
	2012	EUR	190.350

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	300
Periodenfremde Erträge	35.347
Sonstige außergewöhnliche Erträge	7.682
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	612.814

Zu Position 26) Außerordentlicher Aufwand	<u>2013</u>	<u>EUR</u>	<u>47.319</u>
	2012	EUR	259.592
Zusammensetzung			<u>EUR</u>
Periodenfremde Aufwendungen			15.113
Verluste aus dem Abgang von Anlage- Vermögen			32.206

Die im Vorjahr deutlich höhere Summe beruht auf den Kosten für den Feuerwehreinsatz bei einem größeren Chemieunfall.

4.5 Sonstige Angaben

4.5.1 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oestrich-Winkel nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Oestrich-Winkel.

Sie besteht entsprechend § 38 HGO aus 37 Mitgliedern und wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten Sachverhalte, die ausschließlich in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung liegen.

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung Oestrich-Winkels hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
- Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren zehn ehrenamtlichen Stadträten.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats werden nachfolgend namentlich genannt.

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre. Im März 2013 fand eine Bürgermeisterdirektwahl statt, aus der in der Stichwahl am 17. März Herr Michael Heil als neu gewählter Bürgermeister hervorging. Der Amtsantritt erfolgte zum 1. September 2013, am 31. August trat der bisherige Amtsinhaber in den Ruhestand.

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Das durch die Wahl des bisherigen Ersten Stadtrats Michael Heil zum Bürgermeister vakant gewordene Amt bekleidet seit 1. November 2013 Herr Werner Fladung. Er war von der Stadtverordnetenversammlung am 7. Oktober mehrheitlich gewählt worden.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Magistrat vertritt die Stadt.

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (Stand 31.12.2013)

Name	Partei
Herrn Werner Alt	CDU
Herrn Rolf Beck	SPD
Herrn Markus Berg	CDU
Herrn Klaus Bleuel	Grüne

Frau Rita Buhr	CDU
Herrn Ernst Drews	Grüne
Frau Ulrike Franzki	Grüne
Herrn Karl-Heinz Hamm	FDP
Herrn Hermann Haust	SPD
Herrn Heiko Hemes	CDU
Herrn Erich Herbst	CDU
Frau Christel Hoffmann	SPD
Herrn Hans-Otto Höker	SPD
Herrn Markus Jantzer	Grüne
Frau Tabea Klepper	CDU
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	Grüne
Frau Renate Kroha	SPD
Herrn Karl-Heinz Kühn	CDU
Herrn Robert Lange	SPD
Frau Gerda Müller	SPD
Frau Petra Müller-Klepper	CDU
Herrn Andreas Orth	CDU
Herrn Karl-Ernst Pallas	SPD
Frau Marika Prasser-Strith	Grüne
Herrn Andreas Prokschy	Grüne
Frau Ingrid Reichbauer	Grüne
Herrn Josef Schönleber	CDU
Herrn Maximilian Schönleber	FDP
Herrn Carsten Sinß	SPD
Herrn Björn Sommer	FDP
Frau Heike Thielke-Alt	CDU
Frau Elisabeth Uebe	Grüne
Herrn Josef Urban	CDU
Herrn Dieter Vogel	CDU
Herrn Eberhard Weber	SPD
Frau Hildegard Zimmer	CDU
Herrn Heinz Zott	SPD

Mitglieder der Magistrats (Stand 31.12.2013)

Name	Partei
Frau Edda Andresen	SPD
Herrn Raimund Eschweiler	Grüne
Frau Hildegard Freimuth	FDP
Herrn 1. SR Werner Fladung	SPD
Herrn Bgm. Michael Heil	CDU
Herrn Roland Laube	CDU
Herrn Heinz-Dieter Mielke	SPD
Herrn Sigfried Müller	Grüne

Herrn Franz Plettner	CDU
Frau Dr. Ute Weinmann	Grüne
Herrn Karlheinz Winkel	SPD
Herrn Bernd Zeinar	CDU

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt.

Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen.

Insgesamt wurden 2013 folgende Fraktionsmittel ausgezahlt:

	<u>EUR</u>
Sitzungsgelder	21.485
Zuschüsse an die Fraktionen	<u>1.534</u>
	<u>23.019</u>

4.5.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2013 wurden im Durchschnitt 100 Personen beschäftigt. Hierbei handelt es sich um Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Hierunter fallen 7 Beamte und 13 Aushilfskräfte auf Zeit. Im Stellenplan ist die Anzahl der Planstellen benannt, sie ist nicht identisch mit der Beschäftigtenzahl.

4.5.3 Beteiligungen und sonstige Ausleihungen

	Festgesetztes Kapital/ Vermögen	Anteil am festgesetzten Kapital/ Vermögen	Bilanzausweis der Beteiligung 31.12.2013	Festgesetztes Kapital/ Vermögen 31.12.2013
	EUR	%	EUR	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Eigenbetrieb Stadtwerke	649.510,35	100	649.510,35	1.113.574,05
Eigenbetrieb Soziale Dienste	31.011,49	100	31.011,49	353.496,31
Eigenbetrieb Baubetriebshof	375.168,89	100	375.168,89	405.645,16

Eigenbetrieb Kultur und Freizeit	98.651,78	100	98.651,78	577.715,80
-------------------------------------	-----------	-----	-----------	------------

**Beteiligungen über
20 % und Anteile an
Verbänden**

Abwasserverband Mittlerer Rheingau	1.181.824,17	30,03	354.901,80	1.166.712,88
Zweckverband Hinterlandeswald	317.523,44	23,6	74.935,53	213.702,96
Rheingauwasser GmbH	3.508.482,21	28	982.375,02	3.402.030,51

Beim Zweckverband Hinterlandeswald wurde aufgrund des fehlenden Jahresab-
schlusses 2013 beim festgesetzten Kapitalvermögen der Wert des Vorjahres auf-
geführt.

**Beteiligungen unter 20
% und Anteile an Ver-
bänden**

Abfallverband Rheingau	220.877,39	19,66	43.424,49	220.877,39
Wasserbeschaffungs- verband Rheingau- Taunus	857.564,62	6,93	59.429,23	476.107,32
Abwasserverband Oberer Rheingau	4.052.391,93	6,34	256.921,65	4.052.391,93
Rheingau-Taunus Kultur u. Tourismus GmbH	178.920,00	0,29	510	178.920,00
KWB - Kommunale Wohnungsbau GmbH	16.789.100,00	3,59	602.900,00	17.360.945,00

Darüber hinaus besteht eine Beteiligung am Zweckverband Rheingau.

Von einer Aktivierung dieses Beteiligungsverhältnisses wurde abgesehen, da kei-
ne Stammeinlage seitens der Stadt Oestrich-Winkel einbezahlt wurde, der Zweck-
verband über kein eigenes Vermögen verfügt/verfügen soll und dieser gemäß Sat-
zung als Dienstleister der Mitgliedskommunen für die Durchführung der Stadtum-
baumaßnahmen und der Regionalentwicklung sowie Regionalparkprojekte fun-
giert.

Sonstige Ausleihungen

Geschäftsanteil Rheingauer Volksbank eG	600,00
Arbeitgeberdarlehen	19.004,13

Darlehen Nassauische Heimstätte	19.160,70
Kapitalstock Süwag AG	591.204,52
Versorgungsrücklage	120.305,45

4.5.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Gewährung einer zusätzlichen Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung der Arbeitnehmer besteht die Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (ZVK) in Wiesbaden.

Der Umlagesatz lag von 1. Januar bis 31. Dezember 2013 bei 6,2 %; davon waren 0,5 % als Nettolohnabzug vom Arbeitnehmer zu tragen. Zusätzlich muss seit ein Sanierungsgeld in Höhe von 2,3 % vom Arbeitgeber abgeführt werden.

Die Summe der zugrunde gelegten umlagepflichtigen Löhne und Gehälter betrug im Jahr 2013 EUR 2.375.741.

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, die nicht bilanziert wurden, da dies nach der GemHVO-Doppik nicht zulässig ist.

Bürgschaften

Die Stadt Oestrich-Winkel bürgt zu Gunsten des Tennisclub Grün-Weiß gegenüber der Rheingauer Volksbank eG für einen Betrag von EUR 51.129 (DEM 100.000)

Im Rahmen der Auslagerung der Wasserversorgung in die Rheingauwasser GmbH wurden folgende Ausfallbürgschaften erteilt:

Zu Gunsten der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) Darlehensnummer 804949040
EUR 511.291,88 (DEM 1.000.000,00)

Zu Gunsten der Deutschen Kreditbank AG Darlehensnummer 6044150
EUR 398.678,72

Zu Gunsten der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank Darlehensnummer 3214311701
EUR 633.422,96

Zu Gunsten der Deutschen Postbank AG Darlehensnummer 5443249029
EUR 1.488.786,40

Zu Gunsten der Westfälischen Landschaft Bodenkreditbank Darlehensnummer 205915300
EUR 441.200,19

Zu Gunsten der Norddeutschen Landesbank Girozentrale Hannover Darlehensnummer 2703330094
EUR 584.748,65

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 6926647121
EUR 523.600,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden im Rahmen der Gewährung von Kontokorrent-/Kassenkrediten
EUR 420.000,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Darlehensnummer 6926779397
EUR 173.681,37

Vertragsverpflichtungen

Zum 31. Dezember 2013 bestehen Verträge im Bereich Versicherung, Wartung und Leasing. Die Versicherungen sind jährlich kündbar. Die Summe beträgt für 2013 EUR 96.473.

Der Leasingaufwand beläuft sich auf EUR 19.359.

Hierunter fallen KFZ-Leasing und Leasinggebühren für Büromaschinen mit einer Laufzeit von maximal 48 Monaten.

4.5.5 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO

Die Verwahrgelder und allgemeinen Vorschüsse sind in der Finanzbuchhaltung auf den Konten Verbindlichkeiten gegen Sozialversicherung und Verwahrgelder erfasst und werden in der Vermögensrechnung unter den Positionen "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Sonstige Verbindlichkeiten" ausgewiesen.

4.5.6 Finanzinstrumente (Zinssicherungsgeschäfte)

Die Stadt Oestrich-Winkel setzt zur Steuerung und Optimierung der bestehenden Kredite Zinsverträge zur Zinssicherung und Kostensenkung (Finanzinstrumente) ein. Für die Zinssteuerung wurde mit der Magral AG ein entsprechender Beratervertrag abgeschlossen. Es wird ausschließlich das klassische Instrument des Zinstauschvertrages (Swap) in Form von Festzins-Empfänger-Swaps (Receiver Swap) und Festzins-Zahler-Swaps (Payer Swap) angewandt. Die eingesetzten Finanzinstrumente müssen stets in Zusammenhang mit den Grundgeschäften (Grundgeschäftsbezug) stehen. Im Jahr 2013 konnten aus den abgeschlossenen Zinsverträgen Einnahmen in Höhe von 70.563 Euro erzielt werden.

4.5.7 Weitere Angaben

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Oestrich-Winkel ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechtes Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 KStG unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum Zeitpunkt 31. Dezember 2013 unterhält die Stadt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Freibad Hallgarten (Eigenbetrieb Kultur und Freizeit)
- Brentanoscheune (Eigenbetrieb Kultur und Freizeit)

Hier unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht.

Nach § 1 i. V. § 2 Abs. 3 UStG sind juristische Personen des öffentlichen Rechtes mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Der Umsatzsteuerpflicht unterliegen ebenfalls die erhaltenen Jagdpachten und Erlöse aus dem Holzverkauf.

Oestrich-Winkel, 27.08.2015

gez. Michael Heil
Bürgermeister

5. Rechenschaftsbericht

5.1 Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der neuen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen darzustellen und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen
- Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

5.2 Geschäftsverlauf 2013

Der Haushaltsplan 2013 wurde am 18.06.2013 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wurden am 7.08.2013 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt.

5.2.1 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Jahresverlust von EUR 887.414 ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2013, der einen Jahresverlust von EUR 270.901 vorsah, ergibt sich eine negative Plan- zu Ist-Abweichung von EUR – 616.513.

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2013

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Planansatz 2013	1.595.272
Ist 2013	1.745.514
Abweichung	148.242
Ist 2012	1.374.500

Die positive Entwicklung der privatrechtlichen Leistungsentgelte ist auf die erhöhte Einnahme aus der Kompensationsmaßnahme Hundsköpfe zurück zu führen. Die Haupteinnahme dieser Position sind aber die Umsätze aus dem Holzverkauf. Mit TEUR 1.097 liegen die Umsätze auf dem Vorjahresniveau, aber um TEUR 50 unter dem Planansatz 2013.

Die Erträge aus Mieten und Pachten sind mit TEUR 263 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 266 leicht rückläufig. Grund hierfür ist der Verkauf von städtischen Grundstücken und Erbpachtgrundstücken.

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Planansatz 2013	741.200
Ist 2013	796.946
Abweichung	55.746
Ist 2012	1.454.594

Die Erhöhung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte gegenüber dem Planansatz ist wesentlich auf die Inbetriebnahme von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen zurückzuführen.

3. Kostenersatzleistungen und Erstattungen

Planansatz 2013	945.020
Ist 2013	1.178.60
Abweichung	233.040

Ist 2012

905.863

Gegenüber dem Planansatz 2013 stiegen die Einnahmen um TEUR 233. Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen lag um TEUR 139 über dem Planansatz 2013. Das Land Hessen übernahm die Aufwendungen der Altlastenuntersuchung in Höhe von TEUR 43. Die Reduzierung der Schulumlage durch die Schulträgerschaft der Grundschule Hallgarten ist hier abgebildet.

4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Planansatz 2013	10.646.000
Ist 2013	9.569.751
Abweichung	1.076.249
Ist 2012	9.350.950

Die Steuereinnahmen sind für die Stadt Oestrich-Winkel die mit Abstand größte Einnahmeposition. Im Jahr 2013 wurde der Planansatz um TEUR 1.076 verfehlt.

Die Entwicklung der Steuerarten ist im Folgenden aufgeführt:

	Ist 2013	Plan 2013	Abweich.	Ist 2012
Anteil an der EkSteuer	5.826	5.973	-147	5.397
Anteil an der USt	252	290	-38	250
Grundsteuer A	138	143	-5	121
Grundsteuer B	1.287	1.285	2	919
Gewerbsteuer	1.868	2.750	-882	2.490
Spielapparatesteuer	140	110	30	140
Hundesteuer	48	45	3	34
Zweitwohnungssteuer	11	50	-39	0

Aus der Übersicht ergibt sich eine wesentliche Ursache für das schlechtere Ergebnis gegenüber dem Plan. Allein bei den Einkommensteueranteilen und der Gewerbesteuer blieben die Beträge um insgesamt 1.029 TEUR hinter den Planzahlen zurück. Geringe Verbesserungen bei kleinerem Steueraufkommen wurden durch ebensolche Ver-

schlechterungen neutralisiert und konnten für eine Kompensation der Mindererträge nicht herangezogen werden.

5 Erträge aus Transferleistungen

Planansatz 2013	459.900
Ist 2013	462.749
Abweichung	2.849
Ist 2012	424.540

Die Erträge aus Transferleistungen beinhalten ausschließlich die Ausgleichsleistungen aus dem Familienleistungsgesetz.

6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für Lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Planansatz 2013	2.836.685
Ist 2013	2.756.487
Abweichung	80.198
Ist 2012	2.664.653

Unter dieser Position ist vor allem die Schlüsselzuweisung mit 2.584.085 EUR zu erwähnen. Hier gab es keine Abweichung zum Plan.

Die geplanten Zuschüsse für die Renaturierung des Pflingstbaches in Höhe von TEUR 80 wurden nicht gezahlt, da die Maßnahme nicht im Jahr 2013 erfolgte.

7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Planansatz 2013	501.233
Ist 2013	536.830
Abweichung	35.597
Ist 2012	511.625

8 Sonstige ordentliche Erträge

Planansatz 2013	420.690
Ist 2013	449.720
Abweichung	29.030
Ist 2012	420.949

Unter den sonstigen Erträgen sind die Konzessionsabgaben mit TEUR 367 größte Posten.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2013

11 Personalaufwendungen

Planansatz 2013	3.256.140
Ist 2013	3.303.252
Abweichung	47.112
Ist 2012	3.352.222

Die moderate Überschreitung des Planansatzes ist auf erhöhte Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger, die erhöhten Kosten für Personaleinstellungen und auf Rückstellungen für Urlaub und Überstunden zurück zu führen.

Gegenüber dem Vorjahr sanken die eigentlichen Personalaufwendungen um TEUR 49.

12 Versorgungsaufwendungen

Planansatz 2013	561.588
Ist 2013	994.631
Abweichung	433.043
Ist 2012	538.942

Die Versorgungsaufwendungen sind gegenüber dem Planansatz um TEUR 433 oder um ca. 77 % gestiegen. Die Versorgungsaufwendungen enthalten Aufwendungen an die Versorgungskasse für Beamte und Versorgungsempfänger. Diese Position weist eine um TEUR 44 positive Abweichung zum Planansatz aus.

Die Zuführung zu den Rückstellungen zu den Pensionen und die Rückstellungen zu den Beihilferückstellungen werden von einem Sachverständigen durch ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt.

Für den Planansatz 2013 wurde der langjährige Durchschnitt der Zuführungen für die Rückstellungen unterstellt.

Da im Jahr 2013 der Bürgermeister in den Ruhestand trat, wurden die Rückstellungen auf den Gesamtbetrag der Pensionsverpflichtungen hochgerechnet. Die Altersteilzeit eines Beamten endete im Jahr 2013, auch hier wurden die Pensionsverpflichtungen auf das 65. Lebensjahr hochgerechnet.

Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 125.000 € mussten 488.026 € zurückgestellt werden.

Die Zuführung zu den Beihilferückstellungen lag mit 45.612 € um 35.612 € über dem Planansatz von 10.000 €

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planansatz 2013	4.515.344
Ist 2013	4.514.107
Abweichung	1.237
Ist 2012	4.636.477

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen besteht aus einer Vielzahl von Sachkonten. Im Folgenden sind die wichtigsten genannt.

	Ist 2013	Plan 2013
Strom	222.571	245.018
Gas	77.426	101.823
Wasser	37.990	39.816
Abwasser	248.236	235.000
Fremdleistung für Erzeugnisse inkl. Rohstoffe (für Forst)	470.549	477.307
sonst. weitere Fremdleistungen	326.997	214.280

Instandh. Gebäude, Außenanlagen	349.275	379.263
Instandh. Außenanl. Friedhöfe	112.418	78.500
Instandh. Sachanlagen in Gemein- Gebrauch	1.046.198	982.200
Wartungskosten EDV	111.996	128.660
Fremdreinigung	179.851	187.399
Andere Aufwendungen für bez. Leistungen	588.599	558.440
Versicherungen	97.388	103.239

Insgesamt liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einer Abweichung von -1.237 € oder 0.03% voll im Plan. In einzelnen Positionen ergeben sich jedoch Abweichungen.

Die Kosten für Energie und Wasser/Abwasser liegen mit 35.434 € deutlich unter dem Planansatz.

Die Aufwendungen für sonstige Fremdleistungen liegen um 112.717 € über dem Planansatz des Jahres 2013. Ausschlaggebend sind hier die nicht geplanten Aufwendungen für die Verkehrsüberwachung. Die Aufwendungen führten zu Einnahmen im Bereich der Verkehrslenkung.

Die Abweichung der Aufwendungen für Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch beruht vor allem auf den erhöhten Kosten für die Straßenunterhaltung, die Unterhaltung von Plätzen und den Bau und die Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen.

14 Abschreibungen

Planansatz 2013	1.133.308
Ist 2013	1.143.290
Abweichung	9.982
Ist 2012	1.176.568

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Planansatz 2013	1.982.791
Ist 2013	1.887.702
Abweichung	95.089

Ist 2012	1.984.928
----------	-----------

Für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und freier Träger wurden im Jahr 2013 TEUR 46 weniger aufgewandt als geplant. Der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit fiel um TEUR 25 niedriger aus als geplant.

16 Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Planansatz 2013	7.028.032
Ist 2013	6.880.804
Abweichung	147.228
Ist 2012	6.549.720

Die Aufwendungen zur Kompensationsumlage, der Kreis- und Schulumlage haben zu keinen Planabweichungen geführt.

Durch die negative Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen verringerten sich auch die Zahlungen der Gewerbesteuerumlage.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Planansatz 2013	10.686
Ist 2013	13.276
Abweichung	2.590
Ist 2012	9.087

21 Finanzerträge

Planansatz 2013	345.200
Ist 2013	185.583
Abweichung	-158.617
Ist 2012	1.260.920

Die erheblichen Abweichungen der Finanzerträge resultieren aus der Vertragsgestaltung der Zinssicherungsgeschäfte und den unterschiedlichen Volumina dieser Geschäfte. Es ist hervorzuheben, dass im Jahr 2013 das Finanzergebnis um TEUR 123 besser war als geplant.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Planansatz 2013	721.630
Ist 2013	439.814
Abweichung	281.616
Ist 2012	1.629.617

Auch hier treten die Abweichungen zum Plan aufgrund der Vertragsgestaltung der Zinssicherungsgeschäfte auf. Höheren Aufwendungen stehen aber in gleichem Maße höhere Erträge gegenüber. Im Vergleich mit dem Planansatz mussten TEUR 33 weniger für Kassenkreditzinsen gezahlt werden.

5.2.2 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 7.970,6 erhöht.

Diese Zunahme des Eigenkapitals setzt sich zusammen aus:

Entschuldung durch den Kommunalen Schutzschirm	8.852.203,00 €
Jahresverlust 2013	887.413,94 €
Erhöhung der Sonderrücklagen	5.767,54 €

	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Aktivseite				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.514	1.578	-64	-1,1
Sachanlagevermögen				
– Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.844	22.847	-3	-0,
– Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.781	10.033	-252	-2,5
– Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.778	27.814	-36	-0,1
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	857	917	-60	-6,5
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.005	1.025	-20	-0,2
	62.265	62.636	-371	-0,6
Finanzanlagen				
– Anteile an verbundenen Unternehmen	1.154	1.154	0	0
– Beteiligungen	2.375	2.375	0	0
– Sonstige Finanzanlagen	751	780	-29	-3,7
	4.280	4.309	-29	-0,7
	68.059	68.523	-464	-0,7
Umlaufvermögen				
Vorräte	5	5	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
– Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	933	1.144	-211	-18,4
– Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	662	571	+91	+15,9
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270	220	+50	+22,7
– Forderungen aus Beteiligungen und Sondervermögen	265	313	-48	-15,3
– Sonstige Vermögensgegenstände	185	225	-40	-17,8
	2.315	2.473	-146	-5,6
Liquide Mittel				
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.463	1.313	+150	+11,4
	3.778	3.786	-8	-0,2
Rechnungsabgrenzungsposten	188	213	-25	-11,7
	72.030	72.527	-497	-0,7

	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Passivseite				
Eigenkapital				
Nettoposition	43.362	43.362	0	0
Rücklagen	218	213	+5	2,4
Ergebnisvortrag	-4.203	-11.497	+7.294	+63,4
Jahresfehlbetrag	-887	-1.558	+671	+43,1
	38.490	30.520	+7.970	-4,9
Sonderposten				
Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen und Beiträge	7.972	8.028	-56	0,7
Rückstellungen				
Rückstellungen für Pensionen und Pensionsverpflichtungen	4495	3.979	+516	+13,0
Rückstellung für Finanzausgleich	68	68	0	0
Sonstige Rückstellungen	590	601	-11	-1,8
	5.153	4.648	+505	+10,9
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Krediten				
Vortragswerte	8.488	27.202	18.237	-67,0
			--	
Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	7.390	25.958	18568	-71,5
Verbindlichkeiten geg. Öffentl. Kreditgebern	1.062	1.210	-148	-12,2
Verbindlichkeiten geg. Sonst, Kreditgebern	35	34	+1	-2,9
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	9.800	0	+9.800	-
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	219	297	-78	-26,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	655	395	+260	+65,8
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	11	1	+10	-
Verbindlichkeiten aus Beteiligungen und Sonderver- mögen	380	512	-132	-25,8
Sonstige Verbindlichkeiten	68	267	-199	-74,5
	19.620	28.674	-9.054	-31,6
Rechnungsabgrenzungsposten				
	795	657	+138	+17,4
	72.030	72.527	-497	-0,7

Mit 94,5 % (31.12.2012 94,5 %) der Bilanzsumme haben die Sach- und Finanzanlagen eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Stadt Oestrich-Winkel. Das Verhältnis der Sach- und Finanzanlagen zur Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Nach dem von der Stadt Oestrich-Winkel verfolgten, am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept sind die Vermögensposten vorsichtig – im Sinne des niedrigsten von mehreren zulässigen Werten – bewertet. Im Einzelnen sind die Bewertungsverfahren der Finanzanlagen im Anhang beschrieben.

Der doppische Jahresabschluss des Jahres 2013 weist einen Verlust von EUR 887.414 aus (EUR 1.496.238 ordentlicher Jahresfehlbetrag und EUR 608.824 außerordentliches Ergebnis).

Die Eigenkapitalquote von 53,4 % (31.12.2012 42,1 %) erhöhte sich um 11,3 % und erscheint angemessen. Die Erhöhung des Eigenkapitals um TEUR 7.970 ist auf die Teilnahme der Stadt Oestrich-Winkel am Kommunalen Schutzschirm Hessen zurückzuführen.

Ein Fremdvergleich mit anderen Gebietskörperschaften ist derzeit noch nicht möglich. Bei einem Fremdvergleich ist insbesondere das zugrunde gelegte Bewertungskonzept zu berücksichtigen.

Für die wirtschaftliche Beurteilung der Stadt Oestrich-Winkel ist vor allem das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Vermögen heranzuziehen. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Finanzierungsrelationen:

	31.12.2013			31.12.2012		
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen		68.059	100		68.523	100
abzüglich:						
Langfristige Mittel						
– Sonderposten aus Investitionszuwendungen	7.972			8.028		
– Eigenkapital				30.520		
	38.490					
– Übrige langfristig verfügbare Mittel (Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und Darlehen gegenüber öffentlichen Kreditgebern)	23.441	69.903	102,7	31.850	70.398	102,7
Überdeckung = langfristige Finanzierung des kurzfristigen Vermögens		1.844	2,7		1.875	2,7

Damit ist das langfristige Vermögen zu 102,7 % durch langfristige Mittel finanziert.

Die in wirtschaftlichen Unternehmen verwendeten Bilanzrelationen sind für Gebietskörperschaften nur bedingt verwendbar. Das wesentliche Vermögen ist für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen. Entsprechend bedürfen Abzinsungen und andere aus Renditeerwägungen begründete Bewertungen von Aktiva und Passiva einer detaillierten Betrachtung. Typische Bilanz- und Ergebniskennzahlen sind in den kommenden Jahren noch zu entwickeln.

5.2.3 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand aus Kassenbestand und Bankguthaben beträgt zum 31.12.2013 TEUR 1.463 (2012 TEUR 1.313)

Der Finanzmittelbestand aus Kassenbeständen und Bankguthaben hat sich in 2013 um TEUR 150 auf rund TEUR 1.463 gegenüber dem Bestand in 2012 (TEUR 1.313) erhöht.

Die Bankbestände sind hier einschließlich der Konten der Stiftungen aus der Finanzbuchhaltung angegeben.

Die Finanzrechnung berücksichtigt diese Konten nicht, da die Zahlungsvorgänge nicht in der Finanzbuchhaltung der Stadt abgewickelt werden.

Der Finanzmittelfluss des Jahres 2013 ergibt sich aus der Finanzrechnung wie folgt.

	<u>TEUR</u>
Finanzmittelfluss	
– aus laufender Verwaltungstätigkeit	-227
– aus der Investitionstätigkeit	+460
– aus der Finanzierungstätigkeit	-38
– aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	<u>-50</u>
	<u>-145</u>

5.2.4 Wesentliche Vorgänge

Interkommunale Zusammenarbeit


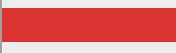

Auf Grundlage regelmäßiger Gespräche der Rheingauer Bürgermeister sowie der Gemeinde Schlangenbad wurde im Sommer 2005 in den jeweiligen Gemeindevertretungen ein Grundsatzbeschluss zur Interkommunalen Zusammenarbeit gefasst. Auf dieser Grundlage wurden weitergehende Erhebungen und Gespräche mit den Kommunen auf Verwaltungsebene geführt.

Zwischenzeitlich sind entsprechende Vereinbarungen mit den Städten Eltville, Geisenheim, Lorch, Schlangenbad und Walluf abgeschlossen worden. Die Stadt Oestrich-Winkel betreibt in diesem Rahmen den Kämmereiverbund mit Eltville und Lorch.

Politische Entwicklungen

Im Jahr 2013 fanden Bürgermeisterwahlen statt.

Ergebnis Bürgermeisterwahl 2013

Heil, Michael	Heil, CDU		49,5 %	2.482
Fladung, Werner	Fladung, SPD		38,0 %	1.904
Jantzer, Markus	Jantzer, Grüne		12,5 %	627

Wahlberechtigte: 9.204

Wahlbeteiligung: 55,2%

Ergebnis Bürgermeister-Stichwahl 2013

Heil, Michael	Heil, CDU		51,3 %	+1,8	2.635
BGM 2013			49,5 %		2.482
Fladung, Werner	Fladung, SPD		48,7 %	+10,7	2.502
BGM 2013			38,0 %		1.904
Sonstige			0,0 %	-12,5	0
BGM 2013			12,5 %		627

Wahlberechtigte: 9.201

Wahlbeteiligung: 56,2%

Jahresabschluss 2013

Dieser Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel mit seiner so genannten 3-Komponenten-Rechnung (1. Vermögensrechnung = Bilanz, 2. Ergebnisrechnung = Gewinn- und Verlustrechnung, 3. Finanzrechnung = Kapitalflussrechnung) ist der neunte Jahresabschluss nach Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (kaufmännische Buchführung).

5.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Im Jahr 2013 wurden Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen in Höhe von rd. TEUR 743 vorgenommen.

Im Bereich der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen wurden im Jahr 2013 TEUR 480 ausgewiesen.

Im Jahr 2013 wurden im Wesentlichen die Tokajer Straße und die Gutenbergstraße in das Anlagevermögen aufgenommen. Da diese Straßen unentgeltlich in das Eigentum der Stadt übernommen wurden, wurde in Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten ein Sonderposten gebildet (TEUR 410).

Investitionskostenzuschüsse wurden für die Straßenbeleuchtung und für die Vereinsförderung geleistet (TEUR 31).

Unter dem allgemeinen Infrastrukturvermögen wurden im Jahr 2013 Buswartehallen aktiviert (TEUR 71)

5.2.6 Plan-/Ist-Abweichungen

Beschreibung	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Gesamtergebnisrechnung				
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.595	1.743	148	9,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	741	797	56	7,6
Kostenersatzleistungen und – erstattungen	945	1.178	233	24,7
Steuern steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus ges. Uml.	10.646	9.570	-1.076	-10,1
Erträge aus Transferleistungen	460	463	3	0,7
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke u. allg. Uml.	2.837	2.756	-81	-2,9
Erträge aus Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch. u.-Beitr.	501	537	36	7,2
Sonstige ordentliche Erträge	421	450	29	6,9
Summe der ordentlichen Erträge	18.146	17.494	-652	-3,6
Personalaufwendungen	3.256	3.303	47	1,4
Versorgungsaufwendungen	562	995	433	77,1
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.515	4.514	-1	0,0
Abschreibungen	1.133	1.143	10	0,9
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse s.bes. Finanzaufw.	1.983	1.888	-95	-4,8
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. ges. Uml.verpfl.	7.028	6.881	-147	-2,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11	13	2	
Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.488	18.737	249	1,34
Verwaltungsergebnis	342	1.243	901	263,5
Finanzerträge	345	187	-158	-45,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	721	440	-281	-39,0
Finanzergebnis	376	253	123	32,7
Außerordentliche Erträge	447	656	209	46,8
Außerordentliche Aufwendungen	0	47	-47	-
Außerordentliches Ergebnis	-447	-609	162	36,2
Jahresergebnis	271	887	616	227,3

Das Zustandekommen der Abweichungen ist unter der Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen beschrieben.

5.2.7 Teilergebnisrechnung auf der Ebene Produktbereiche

Die GemHVO geht im § 18 vom Grundsatz der Gesamtdeckung aus. Hier wird ausgeführt:

Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, dienen

1. die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts

Der Jahresabschluss des Jahres 2013 weist einen Fehlbetrag von EUR 887.413,94 aus. Der Haushaltsplan des Jahres 2013 wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von EUR 270.901,00 beschlossen. Es trat im Jahr 2013 eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von EUR 616.512,94 ein.

Teilergebnisrechnungen (Plan-/Ist-Vergleich)

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils Budgets, entsprechend den Regelungen des § 4 Abs. 1 und 2 GemHVO. Die Teilergebnisse werden auf Ebene der Produktbereiche ausgewiesen. Die Plan-/Ist Abweichungen nach den Teilhaushalten bzw. Budgets sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Die wesentlichen Abweichungen sind anschließend erläutert.

Produktbereich	Plan 2013	Ist 2013	Abw.	Abw.
	EUR	EUR	EUR	%
01 Innere Verwaltung	1.767.620	2.175.785	408.165	23,1
02 Sicherheit und Ordnung	836.976	754.401	-82.575	-9,9
03 Schulträgeraufgaben	30.166	26.407	-3.759	-12,5
04 Kultur und Wissenschaft	157.547	149.814	-7.733	-4,9
06 Kinder, Jugend und Familien	2.375.504	2.220.808	-154.696	-6,5
08 Sportförderung	315.360	286.184	-29.176	-9,3
09 Räumliche Planung und Entwicklung	188.990	37.637	-151.353	-80,1
10 Bauen und Wohnen	188.182	-8.746	-196.928	-104,6
11 Ver- und Entsorgung	-380.000	-366.569	13.431	3,5
12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.386.226	1.581.913	195.687	14,1
13 Natur- und Landschaftspflege	-341.962	-506.491	-164.529	-48,1
14 Umweltschutz	18.615	16.529	-2.086	-11,2
15 Wirtschaft und Tourismus	96.200	92.774	-3.426	-3,6
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-6.368.523	-5.573.032	795.491	12,5
Summe der Produktbereiche/Budgets	270.901	887.414	616.513	227,6

Produktbereich 1 Innere Verwaltung

Das Jahresergebnis des Produktbereichs 1 Innere Verwaltung fällt im Jahr 2013 um TEUR 408,2 schlechter aus als geplant. Diese Ergebnisverschlechterung ist auf den erhöhten Rückstellungsbedarf zurück zu führen. Statt der geplanten TEUR 125 für die Zuführung für Beamtenpensionen mussten TEUR 488 zurück gestellt werden. Grund hierfür ist das Ausscheiden des alten Bürgermeisters vor dem Erreichen der Altersgrenze.

Für die Zuführung wegen der Beihilfeverpflichtungen mussten TEUR 36 mehr zurückgestellt werden als im Haushaltsplan 2013 vorgesehen waren.

Produktbereich 2 Sicherheit und Ordnung

Der Produktbereich 2 Sicherheit und Ordnung weist im Jahr 2013 ein um TEUR 82,6 besseres Ergebnis als geplant aus. Die Ergebnisverbesserung ist maßgeblich auf Mehreinnahmen von Buß- und Verwarnungsgeldern zurück zu führen.

Produktbereich 3 Schulträgeraufgaben

Der Zuschussbedarf für die Grundschule Hallgarten blieb mit TEUR 26,4 um TEUR 3,8 unter dem Planansatz.

Produktbereich 4 Kultur und Wissenschaft

Der Produktbereich 4 Kultur und Wissenschaft schloss im Jahr 2013 mit einem um TEUR 7,7 geringeren Zuschussbedarf ab. Der Zuschuss für den Eigenbetrieb Brentanoscheune blieb um TEUR 6,6 unter dem Planansatz.

Produktbereich 6 Kinder, Jugend und Familienhilfe

Der Planansatz des Produktbereichs 6 Kinder, Jugend und Familienhilfe mit einem Zuschussbedarf von TEUR 2.375,5 wurde um TEUR 154,7 unterschritten. Grund hierfür sind die Mehreinnahmen im Bereich Kita – Gebühren in Höhe von TEUR 25 und um TEUR 185 höhere Kostenerstattungen für diesen Produktbereich. Den Mehreinnahmen stehen um TEUR 57 höhere Aufwendungen gegenüber, die vor allem auf Personalkostensteigerungen beruhen.

Produktbereich 8 Sportförderung

Die Ergebnisverbesserung im Bereich der Sportförderung liegt im Besonderen in der positiven Entwicklung der Verlustübernahme für das Freibad Hallgarten. Hier wurde der Ansatz um TEUR 18,3 unterschritten.

Produktbereich 9 Räumliche Planung und Entwicklung

Die Ergebnisabweichung in Höhe von ca. 151,3 TEUR resultiert aus der Verschiebung von Planungen in das Folgejahr.

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Der Produktbereich 10 Bauen und Wohnen schließt mit einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz in Höhe von TEUR 196,9 ab. Der Hauptgrund dieser positiven Abweichung sind um TEUR 194 höhere Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Erbbaugrundstücken.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Unter dem Produktbereich fallen ausschließlich die Einnahmen aus Konzessionsabgaben. Hier wurden die Planansätze nicht erreicht.

Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV

Unter den Produktbereich 12 fallen die Aufgaben der Unterhaltung der Straßen, der Gehwege, der Plätze und der Brunnen mit der Straßenreinigung und dem Winterdienst. Mit geplanten Aufwendungen von TEUR 1.697,8 fallen hier wesentliche Anteile an den Gesamtaufwendungen der Stadt an. Das geplante Jahresergebnis in Höhe von TEUR 1.386,2 wurde um TEUR 195,7 verfehlt. Dieses negative Ergebnis wurde zum einen durch Mehraufwendungen beim Winterdienst in Höhe von TEUR 69 verursacht. Darüber hinaus mussten erhöhte Aufwendungen zur Beseitigung der Winterschäden am Infrastrukturvermögen erbracht werden. Zusätzlich wurden die Gehwege mit der Sanierung der Hauptstraße durch Hessen Mobil durch die Stadt erneuert (TEUR 61,6).

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Dieser Produktbereich umfasst die Unterhaltung öffentlicher Gewässer, das Bestattungswesen, Bau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und die Forstwirtschaft.

Der Produktbereich schließt im Jahr 2013 mit einem positiven Ergebnis von TEUR 165,5 ab. Wie in den Vorjahren lag das Ergebnis im Bereich der Forstwirtschaft über dem Planansatz.

Produktbereich 14 Umweltschutz

Der Produktbereich 14 Umweltschutz hat für die Stadt Oestrich-Winkel keine wesentliche finanzielle Bedeutung. Im Jahr 2013 traten keine gravierenden Abweichungen auf.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Der Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus umfasst die Mitgliedschaft im Zweckverband Rheingau und die Tourismusförderung. Im Jahr 2013 wurde das Budget um TEUR 3,4 unterschritten.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen und die Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft abgebildet.

Im Haushaltsplan 2013 wurden die ordentlichen Erträge im Produktbereich 16 mit TEUR 13.799 veranschlagt. Das Jahresergebnis 2013 weist mit TEUR 12.738 einen um TEUR 1.061 niedrigeren Betrag aus.

Die Gewerbesteuer ist nach dem Ist des Jahres 2012 in Höhe von TEUR 2.450 auf TEUR 1.868 eingebrochen. Geplant waren für das Jahr 2013 TEUR 2.750. Nach den Steigerungen der Vorjahre und dem öffentlich verbreiteten Optimismus über die Konjunkturerwartungen sowie die Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 380 v.H. war das eine vertretbare Annahme.

Auch die Planansätze der Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer wurden nicht erreicht.

5.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2013 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Oestrich-Winkel für das Haushaltsjahr 2013 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Gebietskörperschaft führen könnten. Es zeichnete sich jedoch schon frühzeitig ab, dass auch im Jahr 2014 die veranschlagten Einnahmen aus der Gewerbesteuer nicht zu erzielen sein werden. Damit war zu befürchten,

dass der im Schutzschirmvertrag vereinbarte Entschuldungspfad nicht einzuhalten war.

5.4 Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahr 2014

Der Haushalt 2014 ist am 02.06.2014 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden.

Der Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2014 weist einen Fehlbedarf von rd. TEUR 405 aus. Der Fehlbedarf bei den Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt wird um rd. TEUR 316 steigen.

Die haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Oestrich-Winkel ist weiterhin angespannt. Die Erwartung infolge der wirtschaftlichen Entwicklung steigender Steuererträge lässt aber auf eine Verbesserung hoffen.

Schutzschirm

Die Stadt Oestrich-Winkel ist dem Kommunalen Schutzschirm Hessen beigetreten und hat mit dem Land Hessen einen Konsolidierungsvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag verpflichtet sich die Stadt, bis zum Jahr 2016, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Im Gegenzug hat die Stadt Oestrich-Winkel vom Land Hessen eine Entschuldungshilfe von 8.852.203 EUR erhalten. Hiermit konnte der Kassenkreditrahmen im Jahr 2013 von 21,4 Mio. EUR auf 12,5 Mio. EUR gesenkt werden. Der positive Effekt setzt sich wegen der reduzierten Zinslast für das geringere Kreditvolumen auch in 2014 fort.

Die Konsolidierungsmaßnahmen zur Umsetzung des Kommunalen Schutzschirms betreffen neben einer sparsamen Haushaltsführung die Einführung der Zweitwohnungsteuer, sowie die Anhebung der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer.

5.5 Risikoberichterstattung

5.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2013 auf rd. EUR 18,4 Mio., 52,0 % davon (rd. EUR 9,5 Mio.) resultieren aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus Umlagen. Dabei entfallen rd. EUR 7,7 Mio. auf die beiden Steuerarten Gewerbesteuer (rd. EUR 1,868 Mio.) und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. EUR 5,826 Mio.) die Schlüsselzuweisungen belaufen sich auf rd. EUR 2,584 Mio. und die Ausgleichsleistungen auf rd. EUR 0,424 Mio.

Demnach ist das Ertragsaufkommen in Oestrich-Winkel im Wesentlichen von der Entwicklung dieser beiden Steuerarten sowie der Schlüsselzuweisung abhängig.

Das Risiko für die Stadt Oestrich-Winkel besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden und nur sehr begrenzt durch die Stadt selbst beeinflusst werden können.

Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung sind für die Planungssicherheit ein Risikofaktor.

Die Einflussmöglichkeiten der Stadt auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Die Steuerhebesätze der Gewerbesteuer wurden für 2013 von 350% auf 380% erhöht. Die Steuersätze der Grundsteuer A wurden von 280% auf 310% erhöht und die Steuersätze der Grundsteuer B wurden von 300% auf 420% erhöht. Eine erneute Anhebung in 2014 erscheint nicht opportun.

Vergleichbare Sachverhalte in vielen anderen Kommunen haben den Ruf nach einer umfassenden Gemeindefinanzreform lauter werden lassen. Intensive Diskussionen über verschiedene Modelle haben allerdings bisher zu keinem grundlegenden Ergebnis geführt. Nach dem Alsfeld-Urteil des Staatsgerichtshofs muss bis zum Jahr 2016 der Kommunale Finanzausgleich neu geregelt werden. Es ist damit zu rechnen, dass sich für die defizitären Kommunen, zu denen auch Oestrich-Winkel gehört, Verbesserungen ergeben dürften, eine konkrete Zahl kann allerdings noch nicht genannt werden.

Allgemeine Risiken

Die laufende Entwicklung des Geschäfts wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht.

5.5.2 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Oestrich-Winkel hat sich bereits jetzt als familienfreundliche Stadt positioniert. Der hohe Standard im Bereich der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren sowie eine weitere Verbesserung der Betreuungsqualität sollte junge Familien zum Zuzug nach Oestrich-Winkel bewegen können.

Nach Vorstellungen der Stadtverordnetenversammlung soll durch die Nutzung bestehender Potentiale in Kombination mit einem vom Land geförderten Entwicklungskonzept der Bedarf an Wohnraum bzw. Baugrundstücken gedeckt werden. Keine Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung gibt es derzeit für die Ausweisung neuer, kleinerer Baugebiete in den Randbereichen der Stadt Oestrich-Winkel.

Die Lage am Rande der Region Rhein-Main in Verbindung mit der familienfreundlichen Entwicklung macht Oestrich-Winkel, auch im Vergleich zu den Nachbarkommunen, zur besonders attraktiven Stadt. Der etwas weitere Arbeitsweg in die großen Städte wird durch deutlich geringere Kosten für Wohnraum und ein besseres Betreuungsangebot für Kinder in Teilen aufgewogen.

5.5.3 Risikosicherung

Für den Bereich des Vergabewesens gibt es eine Dienstanweisung auf Grundlage des Korruptionserlasses der Hessischen Landesregierung vom 29.06.1999.

Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung durch den Magistrat. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen der Stadt. Das Produkt "newsystem ® kommunal" (NSK) ist über Hessen hinaus bundesweit im Einsatz.

Ein spezielles Controlling ist bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Eine interne Revision existiert nicht. Feststellungen und Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes werden aufgenommen und in die Praxis umgesetzt.

Oestrich-Winkel, 27.08.2015

gez. Michael Heil
Bürgermeister

Gesamtergebnishaushalt

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.374.500	-1.595.272	-1.743.514	148.242
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.454.594	-741.200	-796.946	55.746
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-905.863	-945.020	-1.178.060	233.040
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-9.350.950	-10.646.000	-9.569.751	-1.076.249
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-424.540	-459.900	-462.749	2.849
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.664.653	-2.836.685	-2.756.487	-80.198
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-511.063	-501.233	-530.080	28.847
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-420.949	-420.690	-449.720	29.030
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.107.112	-18.146.000	-17.487.307	-658.693
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.352.223	3.256.140	3.303.253	-47.113
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	538.942	561.588	994.632	-433.044
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.636.478	4.515.344	4.514.108	1.236
14	66	Abschreibungen	1.159.124	1.133.308	1.125.846	7.462
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.964.929	1.982.791	1.887.702	95.089
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.549.720	7.028.032	6.880.804	147.228
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.087	10.686	13.276	-2.590
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.210.502	18.487.889	18.719.620	-231.731
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.103.390	341.889	1.232.313	-890.424
21	56, 57	Finanzerträge	-1.260.921	-345.200	-186.583	-158.617
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.629.617	721.630	439.814	281.816
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	368.697	376.430	253.231	123.199
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	1.472.087	718.319	1.485.544	-767.225
25	59	Außerordentliche Erträge	-190.350	-447.418	-656.143	208.725
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	259.592		47.319	-47.319
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	69.242	-447.418	-608.824	161.406
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	1.541.329	270.901	876.720	-605.819
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.660.665	1.595.272	1.849.752	-254.480		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.377.988	741.200	1.016.090	-274.890		
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	944.766	945.020	1.220.423	-275.403		
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.113.413	10.646.000	9.350.121	1.295.879		
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	424.540	459.900	462.749	-2.849		
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.664.653	2.836.685	2.704.987	131.698		
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.258.459	345.200	145.891	199.309		
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	502.213	400.190	384.951	15.239		
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	17.946.698	17.969.467	17.134.963	834.504		
10	Personalauszahlungen	-3.510.152	-3.455.358	-3.446.234	-9.124		
11	Versorgungsauszahlungen	-290.914	-227.370	-272.163	44.793		
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.392.002	-4.515.344	-4.369.420	-145.924		
13	Auszahlungen für Transferleistungen						
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.851.991	-1.982.791	-1.983.629	838		
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.475.537	-7.029.132	-6.828.757	-200.375		
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.638.615	-721.630	-420.494	-301.136		
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-102.227	-61.077	-41.694	-19.383		
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-18.261.437	-17.992.702	-17.362.391	-630.311		
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-314.739	-23.235	-227.428	204.193		
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	247.699	1.361.478	197.786	1.163.692		
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	243.866	444.920	664.360	-219.440		
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	21.817	15.053	131.142	-116.089		
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	513.381	1.821.451	993.287	828.164		

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ		
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-71.325	-116.210	-170.356	54.146		
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-333.462	-2.093.000	-72.333	-2.020.667		
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-154.007	-235.300	-245.071	9.771		
	und immaterielle Anlagevermögen						
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-19.536	-11.000	-45.795	34.795		
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-578.331	-2.455.510	-533.555	-1.921.955		
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-64.949	-634.059	459.732	-1.093.791		
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-379.688	-657.294	232.304	-889.598		
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	6.583.999	634.059	7.062.203	-6.428.144		
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-6.335.987	-736.302	-7.099.795	6.363.493		
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	248.013	-102.243	-37.592	-64.651		
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-131.676	-759.537	194.712	-954.249		
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-29.782		-31.538	31.538		
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	13.681		-18.162	18.162		
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr 35 ./ Nr. 36)	-16.102		-49.700	49.700		
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.247.317	-2.709.994	1.099.540	-3.809.534		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.638,30	-16.688,00	-12.763,90	-3.924,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-354.371,31	-357.900,00	-362.359,49	4.459,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-50.000,00	-50.000,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-74.229,60	-68.629,00	-68.629,60	0,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.291,36	-27.000,00	-19.617,13	-7.382,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-469.530,57	-520.217,00	-513.370,12	-6.846,88
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	934.990,99	917.354,00	956.522,99	-39.168,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	467.377,20	338.621,00	766.302,15	-427.681,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537.062,81	677.986,00	596.445,36	81.540,64
14	66	Abschreibungen	186.966,60	153.736,00	182.564,49	-28.828,49
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.706,96	216.900,00	206.903,68	9.996,32
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	979,75			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	727,77	2.240,00	1.765,48	474,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.321.812,08	2.306.837,00	2.710.504,15	-403.667,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.852.281,51	1.786.620,00	2.197.134,03	-410.514,03
21	56, 57	Finanzerträge	-27.797,95	-19.000,00	-24.545,44	5.545,44
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-27.797,95	-19.000,00	-24.545,44	5.545,44
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.824.483,56	1.767.620,00	2.172.588,59	-404.968,59
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-18.800,65		-2.063,84	2.063,84
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.064,87		5.260,57	-5.260,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-13.735,78		3.196,73	-3.196,73
28		Jahresergebnis	1.810.747,78	1.767.620,00	2.175.785,32	-408.165,32

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.217,53	-3.000,00	-2.222,87	-777,13
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.060.931,48	-274.200,00	-371.509,56	97.309,56
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-12.761,45	-22.400,00	-7.991,55	-14.408,45
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-100,00		-100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-11.513,49	-11.512,00	-11.668,82	156,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.106,21	-7.000,00	-8.133,92	1.133,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.092.530,16	-318.212,00	-401.526,72	83.314,72
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	501.622,35	511.205,00	465.406,83	45.798,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.516,28	73.177,00	72.306,72	870,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	998.776,80	441.335,00	516.209,79	-74.874,79
14	66	Abschreibungen	67.157,29	123.471,00	89.492,77	33.978,23
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.424,50	6.000,00	1.500,28	4.499,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83,22		160,51	-160,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.614.580,44	1.155.188,00	1.145.076,90	10.111,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	522.050,28	836.976,00	743.550,18	93.425,82
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	522.050,28	836.976,00	743.550,18	93.425,82
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-1.672,80	1.672,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.893,64		1.829,76	-1.829,76
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	3.893,64		156,96	-156,96
28		Jahresergebnis	525.943,92	836.976,00	743.707,14	93.268,86

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-52.130,00	-51.325,27	-804,73
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-8.988,06	-8.989,00	-8.988,06	-0,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.114,83	1.114,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.988,06	-61.119,00	-61.428,16	309,16
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.374,72	31.150,00	30.652,41	497,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		2.222,00	2.042,66	179,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.952,86	46.976,00	43.607,13	3.368,87
14	66	Abschreibungen	9.944,69	10.937,00	11.532,89	-595,89
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124,56			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	109.396,83	91.285,00	87.835,09	3.449,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	100.408,77	30.166,00	26.406,93	3.759,07
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	100.408,77	30.166,00	26.406,93	3.759,07
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	100.408,77	30.166,00	26.406,93	3.759,07

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.312,59	27.374,00	27.111,41	262,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.953,00	1.920,17	32,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.901,15	7.100,00	8.181,15	-1.081,15
14	66	Abschreibungen	9.596,12	10.197,00	8.689,14	1.507,86
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	211.109,84	110.923,00	103.912,40	7.010,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	256.919,70	157.547,00	149.814,27	7.732,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	256.919,70	157.547,00	149.814,27	7.732,73
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	256.919,70	157.547,00	149.814,27	7.732,73
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	256.919,70	157.547,00	149.814,27	7.732,73

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis				

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-251.320,00	-255.000,00	-280.057,00	25.057,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-442.102,57	-448.640,00	-633.755,83	185.115,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-39.907,00	-30.000,00	-30.000,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-17.974,89	-17.212,00	-19.286,34	2.074,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.099,88	-5.000,00	-12.175,71	7.175,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-776.404,34	-755.852,00	-975.274,88	219.422,88
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.245.595,59	1.159.775,00	1.230.237,35	-70.462,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		81.054,00	85.952,39	-4.898,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.182,01	321.546,00	348.963,72	-27.417,72
14	66	Abschreibungen	99.442,00	108.981,00	104.830,44	4.150,56
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.350.211,65	1.462.500,00	1.420.352,49	42.147,51
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			237,41	-237,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.043.431,25	3.133.856,00	3.190.573,80	-56.717,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.267.026,91	2.378.004,00	2.215.298,92	162.705,08
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.267.026,91	2.378.004,00	2.215.298,92	162.705,08
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-2.348,22	-2.500,00	-300,00	-2.200,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.584,53		5.809,23	-5.809,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-763,69	-2.500,00	5.509,23	-8.009,23
28		Jahresergebnis	2.266.263,22	2.375.504,00	2.220.808,15	154.695,85

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.364,43	-1.687,00	-1.864,44	177,44
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.551,73	-1.550,00	-1.702,85	152,85
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-9.532,94	-11.191,00	-9.532,94	-1.658,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-26.743,38	26.743,38
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.449,10	-14.428,00	-39.843,61	25.415,61
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.956,06	156.202,00	175.132,42	-18.930,42
14	66	Abschreibungen	97.100,56	100.218,00	96.982,13	3.235,87
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	110.693,26	73.368,00	53.738,43	19.629,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			174,37	-174,37
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	367.749,88	329.788,00	326.027,35	3.760,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	352.300,78	315.360,00	286.183,74	29.176,26
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	352.300,78	315.360,00	286.183,74	29.176,26
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	352.300,78	315.360,00	286.183,74	29.176,26

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-876,83		-10.522,00	10.522,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-876,83		-10.522,00	10.522,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.548,34	178.000,00	19.198,31	158.801,69
14	66	Abschreibungen	4.000,88	2.490,00	18.934,75	-16.444,75
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.389,93	8.500,00	10.025,59	-1.525,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.939,15	188.990,00	48.158,65	140.831,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	35.062,32	188.990,00	37.636,65	151.353,35
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	35.062,32	188.990,00	37.636,65	151.353,35
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	35.062,32	188.990,00	37.636,65	151.353,35

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-136.394,78	-166.561,00	-144.286,63	-22.274,37
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.490,00	-3.000,00	-2.100,00	-900,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-88.908,52	-58.900,00	-112.344,50	53.444,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.367,28	-47.010,00	-45.367,26	-1.642,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.090,63	-1.690,00	-7.191,90	5.501,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-274.251,21	-277.161,00	-311.290,29	34.129,29
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	469.563,37	430.161,00	419.839,59	10.321,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.048,72	53.612,00	54.819,57	-1.207,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.193,75	333.627,00	348.225,14	-14.598,14
14	66	Abschreibungen	77.881,00	77.095,00	76.822,12	272,88
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		10.000,00		10.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.771,00	5.766,00	8.323,62	-2.557,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	783.457,84	910.261,00	908.030,04	2.230,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	509.206,63	633.100,00	596.739,75	36.360,25
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	509.206,63	633.100,00	596.739,75	36.360,25
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-161.995,94	-444.918,00	-638.956,19	194.038,19
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	981,52		33.469,95	-33.469,95
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-161.014,42	-444.918,00	-605.486,24	160.568,24
28		Jahresergebnis	348.192,21	188.182,00	-8.746,49	196.928,49

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-368.361,18	-380.000,00	-367.465,09	-12.534,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-368.361,18	-380.000,00	-367.465,09	-12.534,91
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-368.361,18	-380.000,00	-367.465,09	-12.534,91
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-368.361,18	-380.000,00	-367.465,09	-12.534,91
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	12.530,66		896,09	-896,09
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	12.530,66		896,09	-896,09
28		Jahresergebnis	-355.830,52	-380.000,00	-366.569,00	-13.431,00

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-489,71		-4.789,53	4.789,53
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-311.310,30	-311.620,00	-318.815,82	7.195,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-311.800,01	-311.620,00	-323.605,35	11.985,35
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.284.134,70	1.201.500,00	1.416.390,85	-214.890,85
14	66	Abschreibungen	479.733,07	496.346,00	489.074,47	7.271,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.763.867,77	1.697.846,00	1.905.465,32	-207.619,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.452.067,76	1.386.226,00	1.581.859,97	-195.633,97
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.452.067,76	1.386.226,00	1.581.859,97	-195.633,97
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	91,25		53,41	-53,41
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	91,25		53,41	-53,41
28		Jahresergebnis	1.452.159,01	1.386.226,00	1.581.913,38	-195.687,38

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.213.884,98	-1.407.336,00	-1.582.376,64	175.040,64
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.852,60	-209.000,00	-143.279,56	-65.720,44
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.673,02	-3.500,00	-3.790,59	290,59
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-80.000,00		-80.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-8.569,50	-8.570,00	-8.569,50	-0,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-7.277,78	7.277,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.365.980,10	-1.708.406,00	-1.745.294,07	36.888,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	125.182,49	164.826,00	158.981,10	5.844,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		9.929,00	10.245,95	-316,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997.439,87	1.139.172,00	1.029.244,93	109.927,07
14	66	Abschreibungen	46.051,07	49.837,00	46.923,22	2.913,78
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.380,00	2.680,00	2.614,20	65,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.171.053,43	1.366.444,00	1.248.009,40	118.434,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-194.926,67	-341.962,00	-497.284,67	155.322,67
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-194.926,67	-341.962,00	-497.284,67	155.322,67
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.964,02		-9.206,03	9.206,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	38.308,43			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	36.344,41		-9.206,03	9.206,03
28		Jahresergebnis	-158.582,26	-341.962,00	-506.490,70	164.528,70

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.580,65	14.295,00	14.501,04	-206,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.020,00	1.041,97	-21,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55,34	3.300,00	985,54	2.314,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.635,99	18.615,00	16.528,55	2.086,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.635,99	18.615,00	16.528,55	2.086,45
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	14.635,99	18.615,00	16.528,55	2.086,45
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	14.635,99	18.615,00	16.528,55	2.086,45

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.507,35	1.600,00	1.505,27	94,73
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	86.392,82	94.600,00	91.268,98	3.331,02
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	87.900,17	96.200,00	92.774,25	3.425,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	87.900,17	96.200,00	92.774,25	3.425,75
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	87.900,17	96.200,00	92.774,25	3.425,75
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	87.900,17	96.200,00	92.774,25	3.425,75

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5,07			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-9.350.949,55	-10.646.000,00	-9.569.751,39	-1.076.248,61
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-424.539,99	-459.900,00	-462.748,59	2.848,59
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.624.746,00	-2.676.585,00	-2.676.487,00	-98,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-22.700,00	-16.500,00	-28.700,00	12.200,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.422.940,61	-13.798.985,00	-12.737.686,98	-1.061.298,02
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.766,50	7.000,00	10.018,15	-3.018,15
14	66	Abschreibungen	81.250,43			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.548.740,43	7.028.032,00	6.880.804,14	147.227,86
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.639.757,36	7.035.032,00	6.890.822,29	144.209,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.783.183,25	-6.763.953,00	-5.846.864,69	-917.088,31
21	56, 57	Finanzerträge	-1.233.122,66	-326.200,00	-162.037,72	-164.162,28
22	77	Finanzaufwendungen	1.629.617,46	721.630,00	439.814,33	281.815,67
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	396.494,80	395.430,00	277.776,61	117.653,39
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-5.386.688,45	-6.368.523,00	-5.569.088,08	-799.434,92
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-5.241,34		-3.944,20	3.944,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	197.137,43			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	191.896,09		-3.944,20	3.944,20
28		Jahresergebnis	-5.194.792,36	-6.368.523,00	-5.573.032,28	-795.490,72

